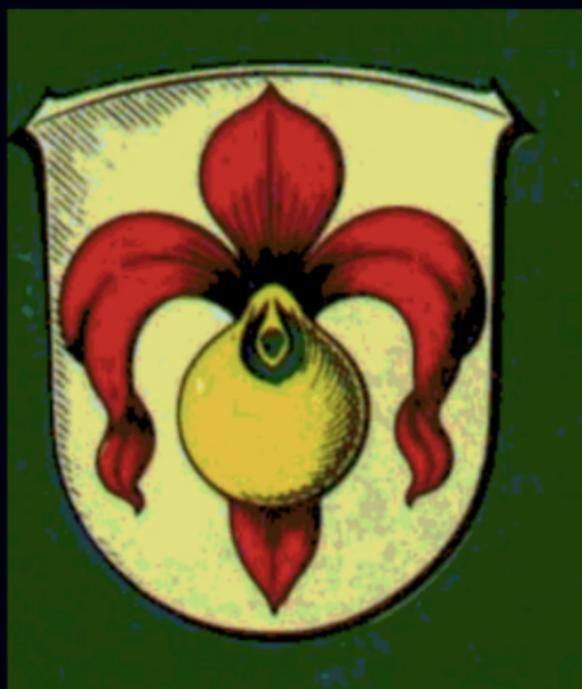


Das Wappen von Wichte



Wichte hat ja als Wappen den "FRAUENSCHUH". Das Wappen zeigt in Silber eine rotblättrige Frauenschuhblüte mit goldenem Kelch, dessen Rand grün abgefasst ist.

Die Genehmigung zur Führung eines Wappens wurde am 26. August 1970 durch den Hessischen Minister des Innern an den Gemeindevorstand der damaligen selbständigen Gemeinde Wichte erteilt.

Ausgeführt wurde das Wappen durch den Heraldiker Heinz Ritt, Bad Nauheim.

Das für die Erstellung eines Wappens zuständige Staatsarchiv in Marburg war dem Vorschlag der Gemeinde gefolgt, die Blüte einer der vier seltenen und kostbaren Orchideenarten, die heute noch in der Wichter Gemarkung vorkommen, in das Wappen aufzunehmen.

Aus WIKIPEDIA:

Gelber Frauenschuh

Familie:
Orchideen (Orchidaceae)
Wissenschaftlicher Name
Cypripedium calceolus

Der Gelbe Frauenschuh oder Gelb-Frauenschuh (*Cypripedium calceolus*), auch Marienfrauenschuh (die Blüte des Gelben Frauenschuhs wird in Legenden im Zusammenhang mit der Jungfrau Maria erwähnt), Europäischer Frauenschuh oder noch häufiger einfach nur Frauenschuh genannt. Die Form der Blüte führte auch zu dem Namen „Krimhilds Helm“. Der Gelbe Frauenschuh ist eine der prächtigsten wildwachsenden Orchideenarten Europas und steht in allen Ländern unter strengstem Schutz (nach FFH-Richtlinie Anhang II). Er gehört zur Gattung der Frauenschuhe (*Cypripedium*) in der Familie der Orchideen (Orchidaceae) und ist Typusart dieser Gattung. Um auf die besondere Gefährdung und Schutzwürdigkeit dieser Art aufmerksam zu machen, wurde der Gelbe Frauenschuh vom Arbeitskreis Heimische Orchideen 1996 und 2010 zur Orchidee des Jahres gewählt.

Das Verbreitungsgebiet erstreckt sich von Nord-, über Mittel- bis Ost-Europa, über Asien bis Japan, wobei der Gelbe Frauenschuh die einzige natürlich in Deutschland vorkommende Frauenschuhart ist. Bevorzugt wächst er vereinzelt in schattigen Laubwäldern (wie etwa Buchenwälder) oder an buschigen Berghängen bis zu Höhenlagen von 2000 m.



Der Gelbe Frauenschuh fotografiert von Dieter Reichel in Wichte.

